

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 16.04.2021 an:

Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen University, Univ.-Prof. Dr. S. Uhlig, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen.

Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen sowie die Vorlage zum Lehrportfolio aus; beide Dateien finden Sie im Internet unter <https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/stellenmarkt.html>

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an dekanat@ukaachen.de senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten nach Artikeln 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) finden Sie unter <https://www.rwth-aachen.de/dsgvo-information-bewerbung>.

Auf Wunsch kann eine Teilzeitschäftigung ermöglicht werden. Die Ausschreibung richtet sich an alle Geschlechter. Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.

Die RWTH Aachen ist eine der Exzellenzuniversitäten Deutschlands und genießt weltweit ein hohes Ansehen in Forschung und Lehre. Gegenüber der Gesellschaft nimmt sie ihre Verantwortung wahr und adressiert anspruchsvolle wissenschaftliche Fragestellungen. Die RWTH transferiert ihr Wissen in die Anwendung und entwickelt nachhaltige Lösungen für aktuelle und zukünftige Herausforderungen. Hierbei wird die Konvergenz von Wissen, Methoden und Erkenntnissen aller RWTH-Forschungsfelder angestrebt. In ihren Profildbereichen integriert die RWTH ihr fachliches Tiefenwissen in interdisziplinäre Forschungsverbünde. Das dynamisch kreative und internationale Umfeld der RWTH zeichnet sich durch leistungsfähige Netzwerke, institutionalisierte Kooperationen und den innovativen RWTH-Campus aus.

W3 Universitätsprofessur Interventionelle Radiologie Medizinische Fakultät/Uniklinik RWTH Aachen

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertritt. Aufgabe der Professur ist es, die Interventionelle Radiologie in ihrer gesamten Breite, insbesondere auf dem Sektor der hepatobiliären und onkologischen sowie der vaskulären Interventionen innerhalb der Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie (Direktorin: Frau Univ.-Prof. C. Kuhl) weiterzuentwickeln. Hierfür suchen wir eine Persönlichkeit mit ausgewiesener Expertise auf diesem Gebiet, deren international sichtbares Forschungsprofil durch entsprechende Publikationen und erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln belegt wird. Die Position bietet die Möglichkeit einer engen Kooperation mit Partnern des viszeralonkologischen Zentrums, des euregionalen Transplantations- und Gefäßzentrums. Eine Intensivierung der standortübergreifenden wissenschaftlichen und klinischen Vernetzung mit den Kooperationspartnern im Rahmen des Onkologischen Spitzenzentrums der Universitäten Aachen, Bonn, Köln, Düsseldorf (CIO^{ABCD}) wird erwartet.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Instituten der Medizinischen Fakultät und den Kliniken der Uniklinik RWTH Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. SFB TRR 57, SFB TRR 219, SFB 1382, KFO 344, IRTG 2150, GRK 2375, PAK 961, JARA, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin und im Masterstudiengang Biomedical Engineering sowie ggfs. im Studiengang Zahnmedizin wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium, Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Habilitation, im Rahmen einer Juniorprofessur, einer wissenschaftlichen Tätigkeit an einer Hochschule, Forschungseinrichtung, in Wirtschaft, Verwaltung oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich erbracht wurden. Des Weiteren werden didaktische Fähigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfolge sowie ein Lehrportfolio beigelegt werden.

Darüber hinaus soll die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber neben der Facharztanerkennung für Radiologie und Leitungserfahrung über ausgewiesene klinische Erfahrung in der interventionellen Radiologie einschließlich der hepatobiliären, onkologischen und vaskulären Interventionen verfügen. Die Stufe 2 Zertifizierung für die Module A-D der Deutschen Gesellschaft für Interventionelle Radiologie und minimalinvasive Therapie (DeGIR) wird vorausgesetzt.

Entsprechend dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt. Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit der Uniklinik RWTH Aachen geregelt.